

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, Sevim Dağdelen, Kersten Naumann, Wolfgang Neskovic und der Fraktion DIE LINKE.

Ergebnisse der Bleiberechtsregelung der Innenministerkonferenz

Mit großem Interesse hat die Öffentlichkeit im vergangenen Herbst die Debatte zur Schaffung einer Bleiberechtsregelung durch die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) verfolgt. Dabei gingen die Meinungen deutlich auseinander, wie viele der bisher in Deutschland nur geduldeten Menschen tatsächlich von dieser Regelung profitieren würden. Schätzungen, etwa der CDU-Innenminister Uwe Schünemann und Dr. Günther Beckstein, wonach 20 000 Menschen sofort und bis zu 40 000 weitere im Falle einer erfolgreichen Jobsuche bis Ende September 2007 eine Aufenthaltserlaubnis erhalten könnten (vgl. tz und Berliner Zeitung vom 18. November 2006), erweisen sich als zu hoch gegriffen: Ausweislich der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE, wurden bis Ende Juni 2007 insgesamt nur 14 353 Aufenthaltserlaubnisse erteilt (vgl. Bundestagsdrucksache 16/6251). Kritische Einschätzungen hingegen, etwa von PRO ASYL (vgl. Analyse vom 21. November 2006 zum Bleiberechtsschluss), wonach 80 bis 90 Prozent der Geduldeten aufgrund der „engherzigen Regelung“ keine Chance auf ein Bleiberecht hätten, waren offenkundig zutreffend. In der Kritik des IMK-Beschlusses standen in erster Linie die geforderten langen Aufenthaltszeiten, die strengen Bestimmungen zum Nachweis des selbständigen Lebensunterhalts und die zahlreichen Ausschlussstatbestände, etwa wegen verletzter Mitwirkungspflichten oder strafrechtlicher Verurteilungen bereits in Höhe von 50 Tagesätzen.

Obwohl die nunmehr in Kraft getretene gesetzliche Altfallregelung im Wesentlichen die gleichen Bedingungen beinhaltet wie der IMK-Beschluss vom November 2006, wurde vom Bundesminister des Innern Dr. Wolfgang Schäuble die Erwartung geweckt, „ungefähr 100 000“ Menschen könnten von der gesetzlichen Regelung profitieren (vgl. Plenarprotokoll 16/94, S. 9546). Zahlreiche Abgeordnete der SPD erklärten, dass ihre Zustimmung zu „einem ansonsten mit vielen Mängeln aus unserer Sicht behafteten Gesetz“ (dem EU-Richtlinienumsetzungsgesetz) im Interesse der „maximal circa 60 000“ Menschen, die nunmehr eine Aufenthaltserlaubnis erhalten könnten, erfolgt sei (Erklärung der Abgeordneten Rüdiger Veit und anderer, Plenarprotokoll 16/103, S. 10639 f.). Diese Einschätzungen dürften aus Sicht der Fragesteller und -innen zu hoch gegriffen sein.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Personen besaßen zum Stichtag des 17. November 2006 eine Aufenthaltsgestattung oder Duldung, und wie hoch schätzt die Bundesregierung

die Zahl derer, die zudem die zeitlichen Voraussetzungen des IMK-Beschlusses erfüllten (sechs bzw. acht Jahre; bitte jeweils nach Bundesländern und den zehn stärksten Herkunftsländern differenzieren)?

2. Wie viele Personen haben bis zum 30. September 2007 einen Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis im Sinne des IMK-Beschlusses gestellt?

Wie viele dieser Personen

- a) haben eine Aufenthaltserlaubnis erhalten,
- b) hatten zunächst eine Duldung bis zum 30. September erhalten, um die Voraussetzungen zum Erhalt einer Aufenthaltserlaubnis erfüllen zu können (eigenständige Sicherung des Lebensunterhalts),
- c) wurden bis zum 30. September abgelehnt,
- d) erhielten bis zum 30. September keinen Bescheid, bzw. wie viele Anträge wurden nicht nach den Bestimmungen des IMK-Beschlusses beschieden und werden nun nach der gesetzlichen Bleiberechtsregelung beurteilt

(bitte bei allen (Teil-)Antworten einbezogene/betroffene Familienangehörige gesondert aufführen und differenzieren nach Bundesländern und den zehn stärksten Herkunftsländern)?

3. Wie viele Personen haben bis zum 30. September einen Arbeitsmarktzugang unter Wegfall der Vorrang- und Dumping-Prüfung erhalten (bitte nach Bundesländern differenzieren)?

4. Wie viele Aufenthaltserlaubnisse wurden unter Anwendung der Ausnahmeregelungen des IMK-Beschlusses zu 3.2.2. (Auszubildende, Alleinerziehende, Erwerbsunfähige usw. unter bestimmten Bedingungen) trotz eines (zeitweilig) fehlenden eigenständigen Lebensunterhalts erteilt (bitte nach Bundesländern differenzieren)?

5. Wie viele der bis zum 30. September erfolgten Ablehnungen wurden begründet mit

- a) unzureichenden Sprachkenntnissen,
- b) nicht ausreichendem Wohnraum,
- c) ungenügendem Schul- oder Kindergartenbesuch,
- d) negativer „Schulabschlussprognose“,
- e) unzureichender Aufenthaltsdauer,
- f) unpassendem Aufenthaltstitel

(bitte jeweils nach Bundesländern differenzieren und die Zahl der mitbetroffenen Familienangehörigen gesondert ausweisen)?

6. Wie viele Personen haben keine Aufenthaltserlaubnis erhalten, weil Ausschlussgründe nach Nummer 6 des IMK-Beschlusses angenommen wurden, mit der Begründung, dass

- a) sie nach Ansicht der zuständigen Ausländerbehörde vorsätzlich über aufenthaltsrechtlich relevante Umstände getäuscht hätten,
- b) sie nach Ansicht der zuständigen Ausländerbehörde Abschiebemaßnahmen vorsätzlich behindert oder hinausgezögert hätten,
- c) sie nach Ansicht der zuständigen Ausländerbehörde nicht ausreichend an ihrer Passbeschaffung mitgewirkt hätten,
- d) Ausweisungsgründe nach §§ 53, 54, 55 Abs. 2 Nr. 1 bis 5 und 8 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) vorlägen,

- e) Verurteilungen wegen einer vorsätzlichen Straftat vorlagen (ausgenommen Geldstrafen bis 50 bzw. 90 Tagessätzen),
 - f) nach Ansicht der zuständigen Ausländerbehörde Bezüge zu Extremismus oder Terrorismus vorlägen,
 - g) Angehörige Straftaten begangen haben,
 - h) und wie viele der jeweils unter den Fragen 6a bis 6g genannten Personen wurden inzwischen abgeschoben
- (bitte bei allen (Teil-)Antworten einbezogene/betroffene Familienangehörige gesondert aufführen und differenzieren nach Bundesländern und den zehn stärksten Herkunftsländern)?
7. Welche genauen Kriterien galten nach Kenntnis der Bundesregierung bei der Prüfung, ob das Erfordernis einer dauerhaften eigenständigen Lebensunterhaltssicherung erfüllt ist (bitte – so weit möglich – nach Bundesländern differenzieren)?
8. In welchen Bundesländern wurde nach Kenntnis der Bundesregierung die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis von dem Abschluss einer so genannten Integrationsvereinbarung oder einem Integrationsgespräch (bitte differenzieren) abhängig gemacht,
- a) in wie vielen Fällen erfolgte dies jeweils,
 - b) und in wie vielen Fällen wurde eine erteilte Aufenthaltserlaubnis wegen Verstoßes gegen eine Integrationsvereinbarung widerrufen
- (bitte jeweils nach Bundesländern und den zehn stärksten Herkunftsländern differenzieren)?
9. Wie viele Ablehnungen erfolgten aus sonstigen Gründen, und welche waren dies?
10. In welchen Bundesländern gab oder gibt es Abschiebestoppregelungen für Personen, die von der IMK-Bleiberechtsregelung oder von der gesetzlichen Altfallregelung begünstigt (gewesen) sein könnten?
11. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung in den Erlassen der Bundesländer die Formulierung umgesetzt worden, dass „Rechtsmittel und sonstige auf weiteren Verbleib im Bundesgebiet gerichtete Anträge (...) innerhalb der Antragsfrist zum Abschluss gebracht werden“ (Nummer 8 der IMK-Bleiberechtsregelung) müssen?
12. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die Einsparungen für die öffentlichen Haushalte, die sich daraus ergeben, dass die IMK-Bleiberechtsregelung es Geduldeten ermöglicht hat, eine Arbeit unter faktischer Aufhebung des sonst üblichen Vorrangprinzips aufzunehmen und damit keine Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mehr in Anspruch nehmen zu müssen?
13. Wie viele Personen mit einer Duldung bzw. einer Aufenthaltsgestattung hielten sich zum 1. Juli 2007 (Stichtag für die gesetzliche Bleiberechtsregelung) bzw. zum 30. September 2007 (Ende der IMK-Bleiberechtsregelung) in Deutschland auf,
- a) wie viele von ihnen lebten seit sechs,
 - b) wie viele von ihnen seit acht Jahren in Deutschland
- (bitte jeweils nach Bundesländern und den zehn stärksten Herkunftsländern differenzieren)?

14. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die Zahl derer, die nach der gesetzlichen Altfallregelung
- a) eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 AufenthG i. V. m. § 104a AufenthG,
 - b) eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 AufenthG i. V. m. § 104b AufenthG,
 - c) lediglich eine Aufenthaltserlaubnis auf Probe (104a Abs. 1 Satz 1 AufenthG) erhalten werden, und stimmt sie
 - d) der Einschätzung zu, wonach die Zahl der insgesamt potentiell von der gesetzlichen Altfallregelung Begünstigten aufgrund der mit der IMK-Bleiberechtsregelung vergleichbaren Bedingungen nicht wesentlich über der Zahl von gut 28 000 nach dem IMK-Beschluss zur Arbeitssuche erteilten Duldungen liegen kann (weil dieser Personenkreis in etwa die Bedingungen beider Regelungen, mit Ausnahme des Nachweises des eigenständigen Lebensunterhalts, erfüllt) bzw. eher darunter liegen wird, je nach dem, wie viele dieses Personenkreises aufgrund einer bis Ende September 2007 erfolgreichen Jobsuche doch noch eine Aufenthaltserlaubnis aufgrund der IMK-Bleiberechtsregelung erhalten konnten (wenn nein, bitte begründen)?

Berlin, den 22. Oktober 2007

Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

An den
Präsidenten
des Deutschen Bundestages
– Parlamentssekretariat –
Reichstagsgebäude
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)1888 681-1117
FAX +49 (0)1888 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 12. November 2007

BETREFF **Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau u.a. und der Fraktion Die Linke.
Ergebnisse der IMK-Bleiberechtsregelung
BT-Drucksache 16/6832**

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigegefügte Antwort in
5-facher Ausfertigung.

In Vertretung

Peter Altmaier

Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau u. a. und der Fraktion DIE LINKE

Ergebnisse der IMK-Bleiberechtsregelung

BT-Drucksache 16/6832

Antworten:

Zu 1.

Nachträgliche Bestandsauswertungen des Ausländerzentralregisters zum gewünschten Stichtag 17. November 2006 sind nicht möglich, da die Daten nicht mehr vorliegen. Es konnte daher nur auf Ergebnisse von früheren Auswertungen zurückgegriffen werden, die zum Stichtag 31. Oktober 2006 erfolgten. Die damaligen Auswertungen schlossen die Gesamtzahl der Aufenthaltsgestattungen – auch nach Bundesländern - nicht ein und können daher nachfolgend nicht aufgeführt werden. Es kann nur grob geschätzt werden, dass zum damaligen Zeitpunkt gut 40.000 Personen im Besitz einer Aufenthaltsgestattung waren.

Zum Stichtag 31. Oktober 2006 hatten in Deutschland 178.326 Personen eine Duldung. Weitere Details und Aufgliederungen nach Bundesländern sowie nach den zum Stichtag bundesweit zehn stärksten Herkunftsstaaten von Duldungsinhabern können der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

zum Stichtag 31. 10. 2006 in Deutschland aufhaltige Personen mit Duldungen und Aufenthaltsgestattungen nach Bundesländern sowie nach Mindest-Aufenthaltsdauer von 6 bzw. 8 Jahren						
Deutschland	Duldungen	Personen mit Gestattung, seit mind. 6 Jahren aufhältig	Personen mit Gestattung, seit mind. 8 Jahren aufhältig	Personen mit Duldung, seit mind. 6 Jahren aufhältig	Personen mit Duldung, seit mind. 8 Jahren aufhältig	
Gesamt (alle Herkunftsstaaten)	178.326	6.150	2.735	100.589	69.568	
Serbien*	57.875	1.352	566	44.654	30.950	
Türkei	12.078	503	345	7.619	6.484	
Irak	10.682	164	31	2.773	1.336	
Ungeklärt	10.399	140	52	6.777	4.693	
Syrien	6.711	214	80	3.729	2.018	
Libanon	5.448	64	44	3.650	3.084	
Iran	5.440	447	147	2.787	1.464	
Vietnam	5.185	32	21	1.747	1.295	
Afghanistan	5.073	1.814	804	2.304	1.164	
Bosnien und Herzegowina	4.715	164	153	3.721	3.446	

- 2 -

		zum Stichtag 31.10.2006 in Deutschland aufhältige Personen mit Duldungen und Aufenthaltsgestattungen nach Bundesländern, sowie nach Mindest-Aufenthaltsdauer von 6 bzw. 8 Jahren				
		Duldungen	Personen mit Gestattung, seit mind. 6 Jahren aufhältig	Personen mit Gestattung, seit mind. 8 Jahren aufhältig	Personen mit Duldung, seit mind. 6 Jah- ren aufhältig	Personen mit Duldung, seit mind. 8 Jahren aufhältig
Baden- Württemberg	gesamt	21.964	452	203	13.088	9.761
	Serbien*	9.174	197	81	7.228	5.490
	Türkei	1.477	30	22	800	684
	Irak	1.336	30	0	369	237
	Ungeklärt	570	6	4	393	292
	Syrien	664	15	7	362	223
	Libanon	640	11	6	538	502
	Iran	589	25	11	261	83
	Vietnam	242	1	0	133	121
	Afghanistan	285	24	4	131	61
Bosnien und Herzeg.	479	15	15	400	360	
Bayern	gesamt	12.379	219	70	5.645	3.704
	Serbien*	2.084	41	14	1.589	1.021
	Türkei	284	11	6	138	110
	Irak	2.564	1	0	533	246
	Ungeklärt	393	1	0	200	105
	Syrien	448	7	1	260	91
	Libanon	152	1	1	72	47
	Iran	408	17	9	156	71
	Vietnam	432	1	1	122	94
	Afghanistan	596	75	13	305	150
Bosnien und Herzeg.	441	6	6	411	400	
Berlin	gesamt	8.993	421	167	5.253	3.849
	Serbien*	1.509	17	13	1.279	977
	Türkei	498	39	28	348	304
	Irak	134	14	7	45	28
	Ungeklärt	2.188	41	18	1.357	1.021
	Syrien	185	56	17	92	57
	Libanon	779	10	7	472	357
	Iran	107	91	15	62	32
	Vietnam	695	4	4	183	148
	Afghanistan	50	4	3	32	23
Bosnien und Herzeg.	399	7	7	319	294	
Bremen	gesamt	3.226	138	48	1.909	1.240
	Serbien*	1.084	25	5	671	297
	Türkei	713	7	2	532	473
	Irak	58	0	0	11	3
	Ungeklärt	131	1	1	95	72
	Syrien	190	22	16	116	45
	Libanon	164	4	4	105	73
	Iran	64	14	2	22	17
	Vietnam	15	0	0	3	1
	Afghanistan	10	4	0	3	0
Bosnien und Herzeg.	63	2	2	51	49	

- 3 -

- 3 -

		zum Stichtag 31.10.2006 in Deutschland aufgehaltene Personen mit Duldungen und Aufenthaltsgestattungen nach Bundesländern sowie nach Mindest-Aufenthaltsdauer von 6 bzw. 8 Jahren				
		Duldungen	Personen mit Gestattung, seit mind. 6 Jahren aufhältig	Personen mit Gestattung, seit mind. 8 Jahren aufhältig	Personen mit Duldung, seit mind. 6 Jah- ren aufhältig	Personen mit Duldung, seit mind. 8 Jahren aufhältig
Hamburg	gesamt	8.515	1.744	848	4.520	2.852
	Serbien*	1.395	112	63	1.040	585
	Türkei	279	61	49	160	144
	Irak	68	2	1	16	10
	Ungeklärt	727	7	4	482	283
	Syrien	32	1	1	13	7
	Libanon	145	3	3	98	92
	Iran	309	67	25	205	124
	Vietnam	37	0	0	7	6
	Afghanistan	1.863	1.329	616	775	440
	Bosnien und Herzegowina	163	8	8	128	113
Hessen	gesamt	13.476	465	245	7.778	5.856
	Serbien*	2.893	126	83	2.269	1.577
	Türkei	1.724	88	70	1.123	1.002
	Irak	276	2	1	23	11
	Ungeklärt	371	2	1	199	144
	Syrien	366	18	4	259	201
	Libanon	179	2	1	138	133
	Iran	618	29	7	303	187
	Vietnam	116	3	3	53	44
	Afghanistan	762	83	19	261	97
	Bosnien und Herzeg.	502	22	20	398	376
Niedersachsen	gesamt	22.870	443	213	13.625	9.114
	Serbien*	8.121	162	66	6.300	4.361
	Türkei	1.379	35	23	921	786
	Irak	1.145	19	2	378	194
	Ungeklärt	1.790	13	8	1.187	705
	Syrien	1.856	28	13	1.066	475
	Libanon	905	14	10	630	533
	Iran	527	35	14	257	111
	Vietnam	844	13	8	497	401
	Afghanistan	467	56	24	284	191
	Bosnien und Herzeg.	362	11	10	289	277
Nordrhein-Westfalen	gesamt	58.160	1.049	402	36.003	25.653
	Serbien*	25.488	388	118	19.700	13.996
	Türkei	4.032	84	55	2.691	2.286
	Irak	2.608	51	15	695	285
	Ungeklärt	3.051	21	4	2.126	1.647
	Syrien	2.083	31	7	1.205	747
	Libanon	1.835	7	6	1.296	1.126
	Iran	1.912	86	32	1.111	631
	Vietnam	205	2	1	49	28
	Afghanistan	548	120	72	270	134
	Bosnien und Herzegowina	1.689	22	20	1.273	1.147

- 4 -

- 4 -

		zum Stichtag 31.10.2006 in Deutschland aufhältige Personen mit Duldungen und Aufenthaltsgestattungen nach Bundesländern sowie nach Mindest-Aufenthaltsdauer von 5 bzw. 8 Jahren				
		Duldungen	Personen mit Gestattung, seit mind. 6 Jahren aufhältig	Personen mit Gestattung, seit mind. 8 Jahren aufhältig	Personen mit Duldung, seit mind. 6 Jah- ren aufhältig	Personen mit Duldung, seit mind. 8 Jahren aufhältig
Rheinland- Pfalz	gesamt	5.864	68	36	3.025	1.990
	Serbien*	2.112	16	9	1.612	1.045
	Türkei	240	13	9	137	118
	Irak	485	5	0	106	51
	Ungeklärt	267	2	1	146	93
	Syrien	88	2	2	32	25
	Libanon	155	1	1	87	70
	Iran	265	4	1	107	37
	Vietnam	122	0	0	49	38
	Afghanistan	63	6	4	24	8
	Bosnien und Herzeg.	156	1	0	144	139
Saarland	gesamt	2.032	50	26	1.194	894
	Serbien*	849	20	4	629	502
	Türkei	262	11	11	177	160
	Irak	37	0	0	1	1
	Ungeklärt	44	0	0	37	13
	Syrien	161	3	1	92	40
	Libanon	50	2	0	38	25
	Iran	35	0	0	4	4
	Vietnam	23	0	0	3	1
	Afghanistan	2	0	0	0	0
	Bosnien und Herzeg.	37	9	9	24	24
Schleswig- Holstein	gesamt	3.076	223	72	1.371	814
	Serbien*	308	25	7	212	136
	Türkei	332	22	7	161	106
	Irak	222	22	3	95	46
	Ungeklärt	141	3	0	84	62
	Syrien	188	24	9	74	27
	Libanon	74	1	1	51	46
	Iran	82	4	4	43	39
	Vietnam	25	0	0	6	3
	Afghanistan	51	26	12	26	9
	Bosnien und Herzeg.	50	13	12	42	38
Brandenburg	gesamt	3.323	287	143	1.307	833
	Serbien*	217	71	43	168	142
	Türkei	94	45	27	64	53
	Irak	32	2	0	0	0
	Ungeklärt	174	6	1	113	64
	Syrien	7	0	0	0	0
	Libanon	67	2	1	41	24
	Iran	40	42	16	30	13
	Vietnam	1.195	2	0	302	195
	Afghanistan	85	39	22	45	18
	Bosnien und Herzeg.	120	18	17	84	78

- 5 -

- 5 -

		zum Stichtag 31.10.2006 in Deutschland aufhältige Personen mit Duldungen und Aufenthaltsgestattungen nach Bundesländern sowie nach Mindest-Aufenthaltsdauer von 6 bzw. 8 Jahren				
		Duldungen	Personen mit Gestattung, seit mind. 6 Jahren aufhältig	Personen mit Gestattung, seit mind. 8 Jahren aufhältig	Personen mit Duldung, seit mind. 6 Jahren aufhältig	Personen mit Duldung, seit mind. 8 Jahren aufhältig
Mecklenburg-Vorpommern	gesamt	2.383	124	69	854	437
	Serbien*	388	27	7	246	81
	Türkei	110	16	10	62	45
	Irak	280	0	0	101	29
	Ungeklärt	107	9	3	47	30
	Syrien	5	0	0	0	0
	Libanon	4	0	0	0	0
	Iran	19	2	1	0	0
	Vietnam	167	1	1	41	22
	Afghanistan	23	8	4	6	1
Bosnien und Herzeg.	77	3	2	34	31	
Sachsen	gesamt	4.458	253	115	1.878	1.077
	Serbien*	650	60	26	507	294
	Türkei	216	32	19	84	67
	Irak	553	15	1	162	76
	Ungeklärt	157	10	7	124	80
	Syrien	42	1	1	0	0
	Libanon	190	3	3	35	25
	Iran	405	29	9	223	112
	Vietnam	530	1	1	106	70
	Afghanistan	234	37	9	136	31
Bosnien und Herzeg.	95	17	16	76	72	
Sachsen-Anhalt	gesamt	5.161	52	30	2.162	978
	Serbien*	1.171	30	18	885	281
	Türkei	247	4	2	124	68
	Irak	633	1	1	238	119
	Ungeklärt	288	0	0	121	62
	Syrien	365	5	1	158	80
	Libanon	23	0	0	17	16
	Iran	51	0	0	0	0
	Vietnam	439	4	2	160	101
	Afghanistan	30	1	1	5	1
Bosnien und Herzeg.	65	4	3	32	32	
Thüringen	gesamt	2.446	162	48	977	516
	Serbien*	432	35	9	319	165
	Türkei	191	5	5	97	78
	Irak	251	0	0	0	0
	Ungeklärt		18	0	66	20
	Syrien	11	1	0	0	0
	Libanon	86	3	0	32	15
	Iran	9	2	1	3	3
	Vietnam	98	0	0	31	22
	Afghanistan	4	2	1	1	0
Bosnien und Herzeg.	17	6	6	16	16	

* Serbien einschließlich der Speicherungen zu Serbien und Montenegro und Jugoslawien

- 6 -

Zu 2.

Nach den der Bundesregierung zum Stichtag 30. September 2007 vorliegenden Angaben haben bisher 71.857 Personen eine Aufenthaltserlaubnis auf Grundlage des IMK-Beschlusses beantragt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass noch nicht alle Länder die Zahlen zum 30. September 2007 gemeldet haben. Darüber hinaus ist anzumerken, dass einige Länder die auf Grund der Nummer 9.2 des IMK-Beschlusses erteilten Aufenthaltserlaubnisse (Aufenthaltserlaubnis nach erteilter Duldung zur Arbeitsplatzsuche) doppelt erfasst haben. Einige Länder haben zudem korrigierte Zahlen aus zurückliegenden Quartalen gemeldet.

- zu Buchstabe a): 19.779 Personen haben eine Aufenthaltserlaubnis erhalten, davon 7.541 einbezogene Familienangehörige.
- zu Buchstabe b): 29.834 Personen.
- zu Buchstabe c): Bei 7.885 Personen wurde der Antrag abgelehnt, davon 2.147 einbezogene Familienangehörige.
- zu Buchstabe d): Bei 19.302 Personen wurde der Antrag noch nicht entschieden. Angaben darüber, wie viele Anträge nicht mehr nach den Bestimmungen der IMK-Bleiberechtsregelung, sondern nunmehr nach der gesetzlichen Altfallregelung beschieden werden, liegen nicht vor.

Nach Bundesländern differenziert, ergibt sich folgendes Bild:

Bundesland	Zu a)	Zu b)	Zu c)	Zu d)
Baden-Württemberg	3.036	2.740	973	3.445
Bayern	1.618	1.283	409	90
Berlin	583	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg	418	333	227	344
Bremen	128	151	187	621
Hamburg	735	k.a.	697	1.244
Hessen	3.029	3.907	694	565
Mecklenburg-Vorpommern	84	297	133	312
Niedersachsen	2.362	7.607	1.383	244
Nordrhein-Westfalen	5.416	10.711	2.396	9.890
Rheinland-Pfalz	1.055	676	k.A.	k.A.
Saarland	47	460	73	572
Sachsen	340	600	185	995
Sachsen-Anhalt	411	294	248	k.A.
Schleswig-Holstein	216	291	218	170
Thüringen	301	484	62	810

Die Herkunftsländer werden bei dieser Statistik nicht erfasst.

Zu 3.

Die Zahl der vom Bleiberechtsbeschluss der IMK vom 17. November 2006 begünstigten Personen, denen für den Zugang zum Arbeitsmarkt Zustimmungen ohne Vorrangprüfung und Prüfung der Arbeitsbedingungen erteilt worden sind, ist von der Bundesagentur für Arbeit nicht gesondert statistisch erfasst worden. Im Vorgriff auf die gesetzliche Altfallregelung ist die Bundesagentur für Arbeit Anfang April 2007 angewiesen worden, bei den vom IMK-Beschluss begünstigten Personen, die nach sechs oder acht Jahren Aufenthalt bei erfolgreicher Arbeitssuche eine Aufenthaltserlaubnis erhalten konnten, grundsätzlich neben der Vorrangprüfung auch bundeseinheitlich auf eine Prüfung der Arbeitsbedingungen zu verzichten. Über die ab diesem Zeitpunkt im Rahmen des Bleiberechtsbeschlusses der IMK vom 17. November 2006 erteilten Aufenthaltserlaubnisse an Personen, die ihren Lebensunterhalt aus einer Beschäftigung sichern (Aufenthaltserlaubnisse nach den Nummern 3.2.1 und 9 Abs. 1 des IMK-Beschlusses), gibt für den Zeitraum vom 1. April 2007 bis zum 30. September 2007, untergliedert nach Ländern, folgende Tabelle Auskunft:

Bundesland	Erteilte Aufenthaltserlaubnisse aufgrund Bleiberechtsbeschluss der IMK vom 17. November 2006 (Zeitraum 1. April - 30. September 2007)
Baden-Württemberg	2.229
Bayern	955
Berlin	441
Brandenburg	246
Bremen	74
Hamburg	659
Hessen	2.161
Mecklenburg-Vorpommern	66
Niedersachsen	1.296
Nordrhein-Westfalen	2.693*
Rheinland-Pfalz	724
Saarland	47
Sachsen	258
Sachsen-Anhalt	290
Schleswig-Holstein	119
Thüringen	121*

*Länderdaten liegen nur für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2007 vor

Zu 4.

Bis 30. September 2007 haben nach den der Bundesregierung seitens der Länder vorliegenden Meldungen 1.816 Personen eine Aufenthaltserlaubnis nach Nummer 3.2.2 des IMK-Beschlusses erhalten. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass nicht alle Länder entsprechende Zahlen gesondert erfasst haben. Unter dieser Berücksichtigung ergibt sich, nach Ländern differenziert, folgendes Bild:

Bundesland	
Baden-Württemberg	117
Bayern	k.A.
Berlin	k.A.
Brandenburg	114
Bremen	9
Hamburg	k.A.
Hessen	242
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	407
Nordrhein-Westfalen	789
Rheinland-Pfalz	k.A.
Saarland	0
Sachsen	26
Sachsen-Anhalt	51
Schleswig-Holstein	15
Thüringen	43

Zu 5. und 6.

Eine detaillierte statistische Auswertung besteht nicht. Von einigen Ländern ist mitgeteilt worden, dass bei den Ausschlussgründen nach Nummer 6 des IMK-Beschlusses die vorsätzliche Täuschung der Ausländerbehörden über aufenthaltsrechtlich relevante Umstände (Nr. 6.1) sowie begangene vorsätzliche Straftaten (Nr. 6.4) die häufigsten Gründe waren.

Zu 7.

Für die Umsetzung der IMK-Bleiberechtsregelung sind die Länder zuständig. Die Bundesregierung hat keine detaillierte Kenntnis über die Umsetzungspraxis in den Ländern. Die Beantwortung dieser Frage ist deshalb innerhalb des gesetzten Zeitraums mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

Zu 8.

Siehe Antwort zu Frage 7.

Zu 9.

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Angaben vor.

Zu 10.

Nach den der Bundesregierung vorliegenden Informationen haben die Länder Berlin, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein Anfang August 2007 auf Empfehlung der Bundesregierung angeordnet, Abschiebungen nach Sri Lanka für zunächst drei Monate auszusetzen. Das Land Berlin ist nach hier vorliegenden Informationen zudem der Empfehlung des Bundes gefolgt und hat im Oktober 2006 angeordnet, Abschiebungen nach Myanmar für drei Monate auszusetzen. Ob und ggf. wie viele vom Bleiberechtsbeschluss der IMK vom 17. November 2006 betroffen sein könnten, ist nicht bekannt.

Zu 11.

Es wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen.

Zu 12.

Der Bundesregierung liegen keine Daten über die Zahl der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vor, die nach der IMK-Regelung eine Arbeit aufnehmen konnten.

Zu 13.

Zum Stichtag 30. September 2007 weist das Ausländerzentralregister für Deutschland 147.107 Personen mit einer Duldung und 18.322 mit einer Aufenthaltsgestattung aus. Zum 30. Juni 2007 – der 1. Juli 2007 kann nachträglich nicht mehr ausgewertet werden – hatten noch 158.112 Personen eine Duldung und 36.986 eine Aufenthaltsgestattung. Die Differenz der Aufenthaltsgestattungen zu beiden Stichtagen beruht im Wesentlichen auf einer diesbezüglichen Datenbereinigung im Ausländerzentralregister.

- 10 -

Weitere Details und Aufgliederungen nach Bundesländern sowie zu den bundesweit zehn stärksten Herkunftsstaaten können der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Deutschland	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens	
		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren
Gesamt (alle Herkunftsstaaten)	147.107	81.457	55.796	18.332	2.036	811	158.112	90.685	62.654	36.986	6.689	2.862
Serbien*	42.022	31.638	23.105	1.252	351	194	46.734	36.149	26.647	2.888	1.203	633
Ungeklärt	10.155	6.565	4.575	304	58	29	10.406	6.916	4.837	657	140	51
Türkei	10.122	6.223	5.220	1.806	132	71	10.978	6.985	5.850	4.111	568	329
Irak	9.984	3.121	1.179	2.616	90	7	10.967	3.410	1.283	4.001	326	38
Syrien	6.537	3.817	2.023	726	71	34	6.677	4.025	2.164	1.471	213	91
Libanon	5.186	3.317	2.808	351	16	9	5.354	3.525	2.985	550	66	37
Iran	4.903	2.621	1.311	1.347	232	54	5.191	2.881	1.476	2.559	519	151
Russ. Föderation	4.208	1.235	321	1.697	167	18	4.287	1.315	349	2.893	315	29
Aserbaidschan	4.137	1.455	582	692	113	41	4.252	1.537	628	1.282	234	73
China	4.005	1.660	835	239	17	4	4.120	1.769	912	688	48	11

Baden-Württemberg	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens	
		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	17.183	9.991	7.428	1.760	141	56	18.818	11.235	8.416	3.977	508	201
Serbien*	6.271	4.832	3.881	191	50	27	7.086	5.590	4.513	454	176	87
Ungeklärt	551	363	280	19	6	4	574	391	303	39	7	4
Türkei	1.173	632	532	267	4	3	1.282	708	586	573	41	23
Irak	1.323	459	214	385	31	0	1.425	484	234	824	80	0
Syrien	622	349	204	60	3	0	653	383	226	130	18	5
Libanon	566	478	442	2	2	2	606	515	482	17	10	5
Iran	496	231	89	70	3	1	541	261	99	201	24	8
Russ. Föderation	279	97	32	65	4	0	274	98	33	130	4	0
Aserbaidschan	68	30	3	1	0	0	73	30	3	7	0	0
China	774	303	130	27	1	0	787	315	135	127	3	0

- 11 -

Bayern	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens	
		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	10.191	4.544	2.913	2.230	127	24	11.144	5057	3293	3747	247	65
Serbien*	1.404	1.092	863	150	10	4	1.606	1251	973	230	26	15
Ungeklärt	431	197	104	44	0	0	446	200	105	67	0	0
Türkei	248	110	88	77	7	1	271	120	91	177	13	6
Irak	2.487	713	192	608	4	0	2.717	709	212	825	9	0
Syrien	404	248	113	43	6	2	430	273	122	61	9	4
Libanon	139	64	43	3	0	0	144	63	42	11	1	1
Iran	367	160	70	75	14	3	391	188	88	136	20	8
Russ. Föderation	315	78	31	124	28	0	328	90	37	209	35	3
Aserbaidschan	271	58	35	48	6	0	300	60	37	90	7	0
China	494	227	133	60	3	2	541	268	170	115	4	2

Berlin	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens	
		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	7.762	4.320	3.158	1.220	237	79	8.111	4646	3418	1839	427	168
Serbien*	830	674	550	27	6	4	946	779	642	47	18	14
Ungeklärt	1.956	1.232	941	14	6	4	2.065	1327	1.021	45	19	10
Türkei	436	318	262	110	14	8	450	336	276	211	43	24
Irak	140	49	33	74	2	1	142	52	35	94	13	7
Syrien	210	128	61	43	12	7	207	124	59	77	32	18
Libanon	793	467	354	19	1	1	796	478	363	25	7	3
Iran	143	91	48	187	93	21	127	82	49	246	122	26
Russ. Föderation	361	123	41	366	45	6	367	134	45	469	57	9
Aserbaidschan	226	160	74	52	20	13	237	169	77	67	28	18
China	95	17	9	10	2	2	97	17	10	17	2	2

Brandenburg	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens	
		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	2.585	1.032	651	787	135	67	2.732	1.159	738	1161	267	145
Serbien*	145	105	88	75	37	33	164	128	108	119	67	53
Ungeklärt	167	97	58	24	4	2	172	109	65	24	6	3
Türkei	69	45	34	65	11	3	83	55	44	136	40	22
Irak	41	2	0	23	1	0	39	2	0	31	2	0
Syrien	6	0	0	5	0	0	9	0	0	10	0	0
Libanon	53	37	20	6	0	0	54	40	24	1	0	0
Iran	27	21	7	58	32	5	35	28	12	76	46	14
Russ. Föderation	39	3	1	55	1	0	40	4	2	36	0	0
Aserbaidschan	3	1	1	0	0	0	3	1	1	0	0	0
China	111	61	34	14	2	0	119	65	36	22	4	1

- 12 -

- 12 -

Bremen	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens	
		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	2.950	1.883	1.247	408	60	26	3.065	1.983	1.315	848	167	64
Serbien*	946	662	318	15	2	0	987	705	354	51	25	9
Ungeklärt	113	79	57	5	0	0	114	83	60	15	6	1
Türkei	677	512	456	51	3	1	694	526	466	143	14	3
Irak	51	5	3	82	2	0	61	8	4	100	3	0
Syrien	191	141	61	45	21	16	198	147	66	65	25	17
Libanon	159	103	74	0	0	0	160	105	72	7	5	4
Iran	58	27	15	44	3	1	59	28	15	100	16	2
Russ. Föderation	92	29	5	85	16	0	106	35	7	123	26	0
Aserbaidschan	4	4	4	2	2	2	4	4	4	2	2	2
China	60	28	22	8	0	0	62	32	25	26	2	0

Hamburg	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens	
		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	7.169	4.307	2.765	1.204	438	189	7.681	4.731	3.022	3.645	1.882	925
Serbien*	1.082	832	601	58	34	12	1.214	940	676	170	108	61
Ungeklärt	631	460	270	3	1	0	659	485	286	16	7	3
Türkei	270	152	138	93	11	9	293	166	153	228	62	43
Irak	64	18	12	39	0	0	62	19	14	67	2	1
Syrien	34	8	7	28	0	0	35	8	7	39	2	1
Libanon	143	97	90	7	3	2	149	102	94	16	8	6
Iran	320	217	129	115	14	7	315	216	128	262	67	25
Russ. Föderation	304	134	24	93	45	8	311	140	25	181	66	10
Aserbaidschan	576	218	84	19	16	13	578	221	86	29	26	20
China	58	13	4	10	0	0	57	12	4	30	1	0

Hessen	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens	
		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	9.782	5.374	3.945	1.002	128	58	11.161	6.556	4.884	2989	517	238
Serbien*	1.593	1.248	962	35	18	17	2.020	1.628	1.266	179	97	73
Ungeklärt	349	183	137	4	0	0	333	184	133	10	2	1
Türkei	1.283	718	621	142	22	11	1.524	946	824	451	96	63
Irak	213	50	11	41	2	0	261	67	13	74	10	0
Syrien	346	228	159	40	9	4	365	258	183	88	15	6
Libanon	156	113	101	5	1	0	175	138	125	12	4	1
Iran	509	275	145	79	10	0	559	314	175	238	39	7
Russ. Föderation	145	38	11	49	10	0	151	44	13	95	17	0
Aserbaidschan	155	80	32	14	1	1	164	88	38	30	6	1
China	317	89	49	13	1	0	320	91	51	59	4	1

- 13 -

- 13 -

Nieder- sachsen	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jah- ren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	19.580	11.777	7.911	1.125	118	54	20.716	12.743	8.675	2.727	511	217
Serbien*	6.849	5.170	3801	101	26	17	7.288	5.666	4.217	295	136	70
Ungeklärt	1.870	1.233	780	23	3	1	1.875	1.283	816	101	13	3
Türkei	1.206	816	699	119	7	4	1.252	862	742	269	50	24
Irak	1.085	407	180	192	12	4	1.196	435	182	320	45	3
Syrien	1.786	1.139	534	61	3	2	1.801	1.173	560	216	33	13
Libanon	850	565	486	14	1	0	887	595	509	60	13	7
Iran	459	243	100	91	14	3	475	261	111	227	43	15
Russ. Fodera- tion	636	191	32	94	5	2	664	199	34	202	17	2
Aserbaidshan	681	247	138	36	6	4	712	262	146	86	8	4
China	146	42	12	10	0	0	159	51	17	28	2	2

Nordrhein- Westfalen	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jah- ren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	48.242	28.725	20.255	4.176	258	95	51.556	31.943	22.707	8.786	1.196	457
Serbien*	18.658	13.993	10120	290	77	30	20.763	16.017	11.696	830	361	155
Ungeklärt	2.955	2.093	1.591	57	10	4	3.003	2.189	1.673	172	36	10
Türkei	3.416	2.216	1.883	326	15	10	3.665	2.464	2.092	938	97	57
Irak	2.457	768	262	651	21	1	2.622	851	284	1.000	99	19
Syrien	2.120	1.239	738	138	6	1	2.135	1.289	777	388	40	13
Libanon	1.835	1.202	1.059	158	3	3	1.855	1.265	1.113	217	7	6
Iran	1.668	986	538	301	28	7	1.792	1.098	612	592	110	35
Russ. Fodera- tion	1.329	368	82	266	6	0	1.317	387	88	663	72	2
Aserbaidshan	933	341	128	136	8	1	955	363	140	249	22	2
China	1.140	538	289	38	1	0	1.172	569	312	151	13	1

Rheinland- Pfalz	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jah- ren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	4.614	2.145	1.366	495	20	11	4.972	2.452	1.578	1.114	79	41
Serbien*	1.386	999	679	42	7	6	1.533	1.172	794	100	23	17
Ungeklärt	267	139	77	17	1	1	266	145	90	36	4	2
Türkei	204	100	82	78	4	3	222	120	99	182	13	10
Irak	400	93	38	92	1	0	467	109	49	123	5	1
Syrien	94	14	8	24	0	0	107	18	11	46	2	2
Libanon	92	51	39	1	0	0	109	57	42	6	1	1
Iran	248	101	28	36	4	1	265	121	32	87	4	0
Russ. Fodera- tion	160	37	14	18	0	0	146	36	14	70	1	0
Aserbaidshan	211	45	5	15	0	0	215	53	7	57	2	0
China	216	69	41	12	0	0	218	72	41	42	0	0

- 14 -

- 14 -

Saarland	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens	
		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	1.854	1.050	771	155	7	4	1.933	1.118	825	310	48	24
Serbien*	661	478	387	17	6	3	708	520	421	51	22	9
Ungeklärt	47	38	20	0	0	0	48	38	20	2	0	0
Türkei	244	166	148	22	0	0	254	177	159	56	7	7
Irak	85	8	1	26	0	0	85	8	1	34	3	0
Syrien	145	89	36	17	0	0	146	90	36	32	2	0
Libanon	44	35	22	0	0	0	51	38	25	4	2	0
Iran	35	5	5	26	0	0	39	5	5	37	0	0
Russ. Föderation	47	13	8	7	0	0	47	12	7	12	0	0
Aserbaidtschan	4	2	1	0	0	0	4	2	1	0	0	0
China	126	44	15	8	0	0	129	45	15	17	0	0

Schleswig-Holstein	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens	
		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	2.761	1.240	684	930	67	20	2.911	1.366	751	1994	297	87
Serbien*	199	138	93	29	5	3	232	162	115	74	26	12
Ungeklärt	126	78	55	8	0	0	136	88	59	21	5	0
Türkei	291	152	97	153	7	2	303	162	99	303	31	12
Irak	203	69	29	128	6	0	212	73	36	191	28	5
Syrien	198	99	38	43	2	1	208	115	43	104	25	11
Libanon	56	40	37	0	0	0	59	42	39	5	1	1
Iran	83	38	32	75	1	1	92	39	31	130	4	4
Russ. Föderation	169	65	14	131	1	1	179	72	14	259	10	1
Aserbaidtschan	583	128	13	183	22	1	584	135	14	427	65	6
China	4	3	1	0	0	0	3	3	1	1	1	0

Mecklenburg-Vorpommern	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens		gesamt	aufhältig seit mindestens	
		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren		6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	2.173	799	465	491	72	34	2.293	876	515	598	112	55
Serbien*	322	214	110	39	17	5	333	228	123	44	24	8
Ungeklärt	125	62	33	30	5	5	126	62	36	41	8	5
Türkei	115	61	45	57	7	2	118	69	52	84	17	8
Irak	267	103	33	50	0	0	292	119	36	46	4	0
Syrien	7	0	0	15	0	0	4	0	0	18	0	0
Libanon	2	1	0	1	0	0	4	2	2	2	0	0
Iran	37	1	1	30	1	0	35	1	1	33	2	1
Russ. Föderation	85	10	5	87	2	0	97	10	5	86	4	1
Aserbaidtschan	109	8	3	34	5	1	109	8	3	47	6	1
China	2	0	0	1	1	0	2	0	0	1	1	0

- 15 -

- 15 -

Sachsen	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	4.074	1.718	988	1.130	128	64	4.231	1.873	1.092	1.546	239	112
Serbien*	517	385	255	89	43	21	573	437	303	117	61	35
Ungeklärt	159	123	83	21	7	7	164	130	83	19	8	8
Türkei	194	97	66	151	17	11	204	100	68	209	35	20
Irak	515	177	82	115	3	1	554	189	80	144	15	2
Syrien	56	3	2	34	1	1	52	4	2	50	1	1
Libanon	209	31	20	120	3	1	207	39	25	148	4	2
Iran	384	222	101	72	14	3	396	235	114	88	21	6
Russ. Föderation	55	14	5	127	2	1	49	15	6	161	3	1
Aserbaidschan	7	1	1	1	0	0	7	1	1	2	0	0
China	194	108	50	11	6	0	184	108	50	22	10	1

Sachsen-Anhalt	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	4.217	1.804	876	485	28	11	4.605	2.039	970	765	48	26
Serbien*	914	648	294	47	5	5	969	708	317	70	15	10
Ungeklärt	272	121	64	6	0	0	282	124	61	15	0	0
Türkei	176	88	39	31	2	2	206	109	51	59	4	3
Irak	435	179	89	47	5	0	597	266	103	59	1	0
Syrien	302	131	61	52	7	0	313	142	71	64	8	0
Libanon	23	12	10	1	0	0	25	16	14	1	0	0
Iran	50	0	0	14	0	0	54	0	0	22	0	0
Russ. Föderation	78	9	7	60	0	0	81	9	7	106	0	0
Aserbaidschan	4	0	0	1	0	0	7	1	1	1	0	0
China	141	68	27	4	0	0	146	70	29	10	1	1

Thüringen	Duldungen zum 30.9.2007			Gestattungen zum 30.9.2007			Duldungen zum 30.6.2007			Gestattungen zum 30.6.2007		
	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren	gesamt	aufhältig seit mindestens 6 Jahren	8 Jahren
Gesamt	1.970	748	373	734	72	19	2.183	908	455	940	144	37
Serbien*	245	168	103	47	8	7	312	218	129	57	18	5
Ungeklärt	136	67	25	29	15	1	143	78	26	34	19	1
Türkei	120	40	30	64	1	1	157	65	48	92	5	4
Irak	218	21	0	63	0	0	235	19	0	69	7	0
Syrien	16	1	1	78	1	0	14	1	1	83	1	0
Libanon	66	21	11	14	2	0	73	30	14	18	3	0
Iran	19	3	3	74	1	1	16	4	4	84	1	1
Russ. Föderation	114	26	9	70	2	0	130	30	12	91	3	0
Aserbaidschan	302	132	60	150	27	5	300	139	69	188	62	19
China	127	50	19	13	0	0	124	51	16	20	0	0

* Serbien einschließlich der Speicherungen zu Serbien und Montenegro und Jugoslawien

Zu 14. a) - d)

Der zahlenmäßige Rahmen ergibt sich aus der Antwort zu Frage 1. Eine – auch überschlägige - Schätzung kann schon deshalb nicht vorgenommen werden, weil keine Kenntnisse über das Vorliegen der weiteren Voraussetzungen bzw. über etwaige Ausschlussgründe bestehen.

Die in der Antwort zu Frage 1 b) der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE (BT-Drs. 16/6195) genannte Zahl 28.098 bezog sich auf die Anzahl der Personen, die bis zum 30. Juni 2007 eine Duldung mit Geltungsdauer bis zum 30. September 2007 erhalten hatten, um die Voraussetzungen zum Erhalt einer Aufenthaltserlaubnis zu erfüllen. Nach den der Bundesregierung von den Ländern gemeldeten Zahlen war zu diesem Zeitpunkt von den insgesamt über 70.000 Anträgen über 24.678 Anträge noch nicht entschieden worden, wobei ca. 87 % aller bis dahin entschiedenen Anträge positiv in Form einer Aufenthaltserlaubnis oder Duldung zur Arbeitsplatzsuche entschieden wurden. Zudem sind nach dem 30. Juni 2007 noch weitere Anträge nach der IMK-Bleiberechtsregelung gestellt worden, da die Antragsfrist noch nicht in allen Bundesländern abgelaufen war. Hinzu kommt, dass die gesetzliche Altfallregelung für die Betroffenen zum Teil günstigere Voraussetzungen hat (z. B. § 104b AufenthG) oder die Betroffenen mittlerweile die Voraussetzungen für ein Bleiberecht erfüllen, z. B. hinsichtlich der erforderlichen Vor-
aufenthaltszeit von acht bzw. sechs Jahren.